



ARGE ARAM

ECHTES FEEDBACK als Erfolgsfaktor

18. Juni 2024 | 09:00 – 13:00

Workshop zum Thema

Feedback-Kultur

mit Mag.^a Kristina Waltritsch

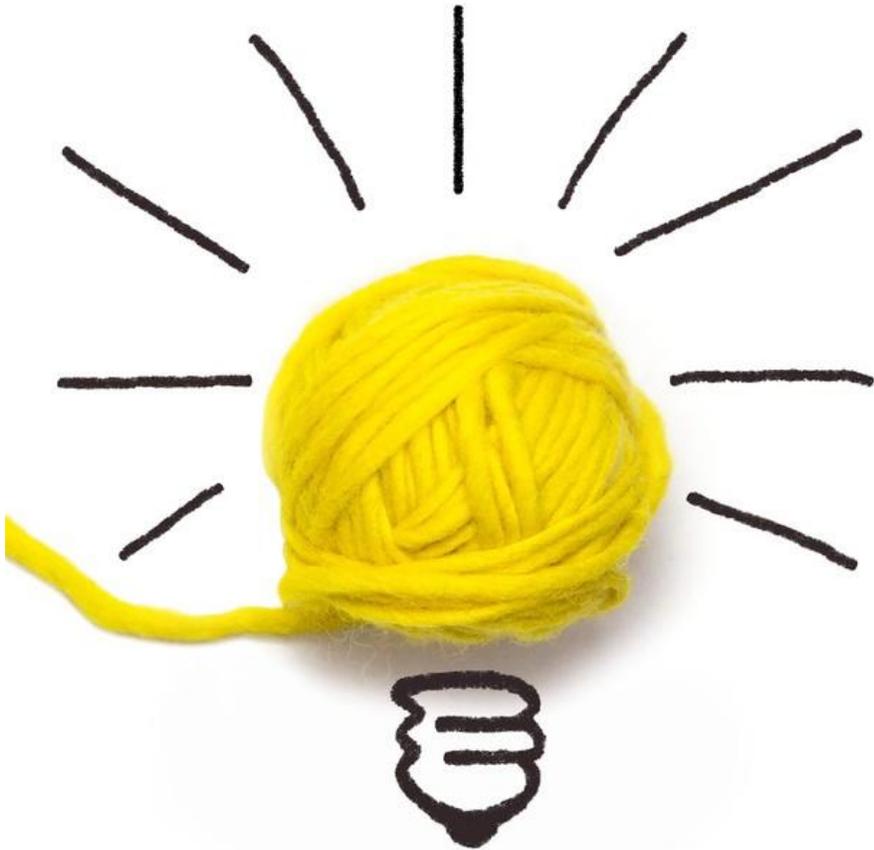


Mag.ª Kristina Waltritsch

- > Open System Professional für systemisches Leadership (Basis OSM®)
- > psychosoziale Beraterin
- > Systemischer Coach / Supervisorin
- > Trainerin für Teamentwicklung & Persönlichkeitsentwicklung
- > Bildungswissenschaftlerin

Fokus:

Personal Leadership, Personalentwicklung
Unternehmenskultur, Change-Management
Prozessbegleitung & Moderation



Workshop-Überblick:

Ankommen, Überblick & Kennenlernen

Die Basis: Systemische Kommunikation

Stimmige Rahmenbedingungen

Was „echtes“ Feedback bedeutet

PAUSE

Die Basics: Haltung, Regeln & Aufbau

Wieso nur echtes Feedback ein Geschenk ist

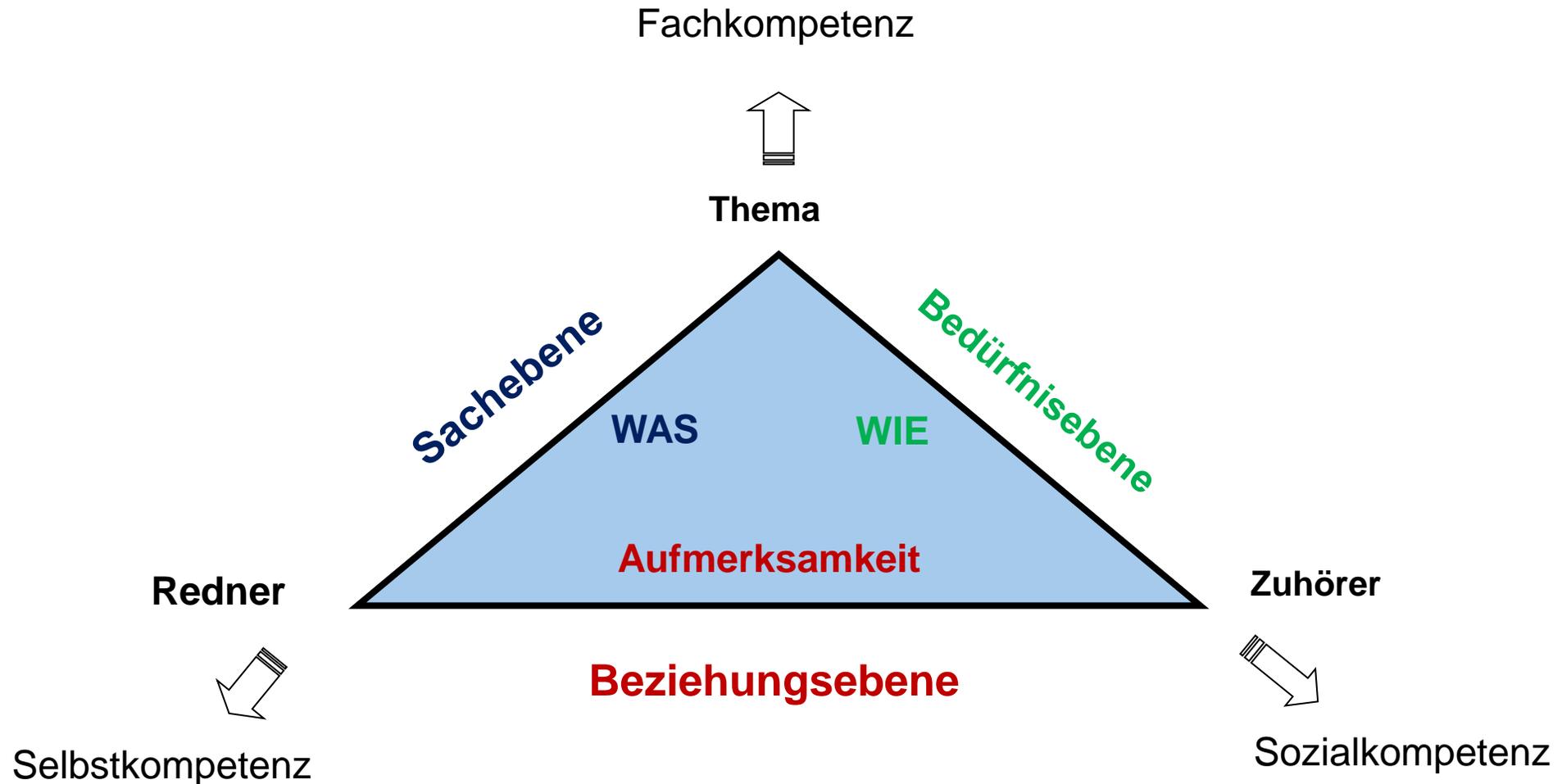


Fokus: Ankommen, Kennenlernen

3 Karten zum Start

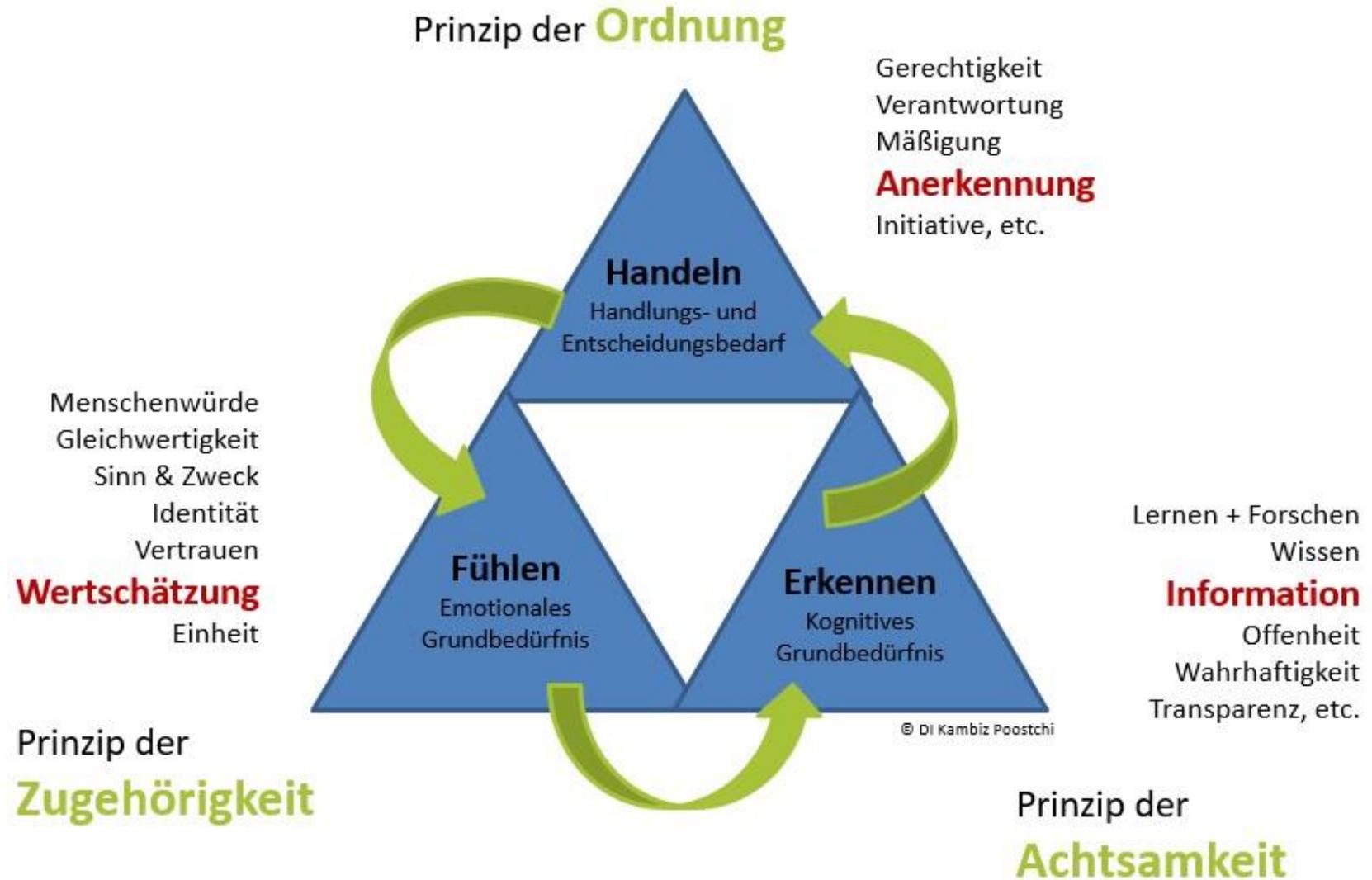
1. Karte: Kernkompetenz
2. Karte: Mein Wunsch
3. Karte: Mein Beitrag

Die Basis: Systemische Kommunikation



Fokus: Abgrenzung

Die starken 3
Zugehörigkeit
Ordnung
Achtsamkeit



Fokus: Stimmige Rahmenbedingungen

Schlechten Beziehungen ...

... manipulativ, dominant, ungerecht, ungleich.

... gut oder schlecht, richtig oder falsch, etc.;;
die eigene Position ist jeweils die richtige.

... selbstgerechte Haltung führt zu einem Gefühl von
Inkompetenz und Unzulänglichkeit.

... Verlieren führt zu Unsicherheit und Scham,
Vertrauen wird zerstört – in sich und in die anderen.



Foto: privat

Fokus: Stimmige Rahmenbedingungen



Fotocredit: AdobeStock

Qualitäten guter Beziehungen

... gegenseitige Achtung, Vertrauen, Fürsorglichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Kommunikationsfähigkeit, ...

... dadurch wird möglich: Transparenz; Empathie; Mitgefühl; Verständnis; Toleranz für Unterschiede; Arbeit auf Augenhöhe; Teamlernen; ...

... und es entstehen: Zufriedenheit; Auftrieb; Gefühl, glücklicher & stärker zu sein; Team-Spirit; Eigen- und Mitverantwortung...

Wozu echtes Feedback ?

... den anderen aufmerksam machen, wie ICH sein Verhalten erlebe und was es für MICH bedeutet.

... den anderen über MEINE Bedürfnisse und Gefühle informieren, damit er sich nicht auf Vermutungen stützen muss.

... den anderen darüber aufklären, welche Veränderungen in seinem Verhalten MIR GEGENÜBER die Zusammenarbeit mit ihm erleichtern würden.



Fotocredit: AdobeStock

PAUSE

20 Minuten



JOHARI-FENSTER

Entwickelt 1955 von
**Josef Luft &
Harry Ingham**
(amerikanische
Sozialpsychologen)

Das JOHARI-Fenster
visualisiert sogenannte
BLINDE FLECKE
im Selbstbild eines
Menschen.

		Selbstwahrnehmung	
		Bekannt	Unbekannt
Fremdwahrnehmung	Bekannt	Öffentliche Person	Blinder Fleck
	Unbekannt	Private Person	Unbekannt

FEEDBACK SANDWICH: Mit Feedback (=Rückfüttern) unterstützen wir Menschen, ihren „Blinden Fleck“ zu verkleinern und können damit Weiterentwicklung fördern.

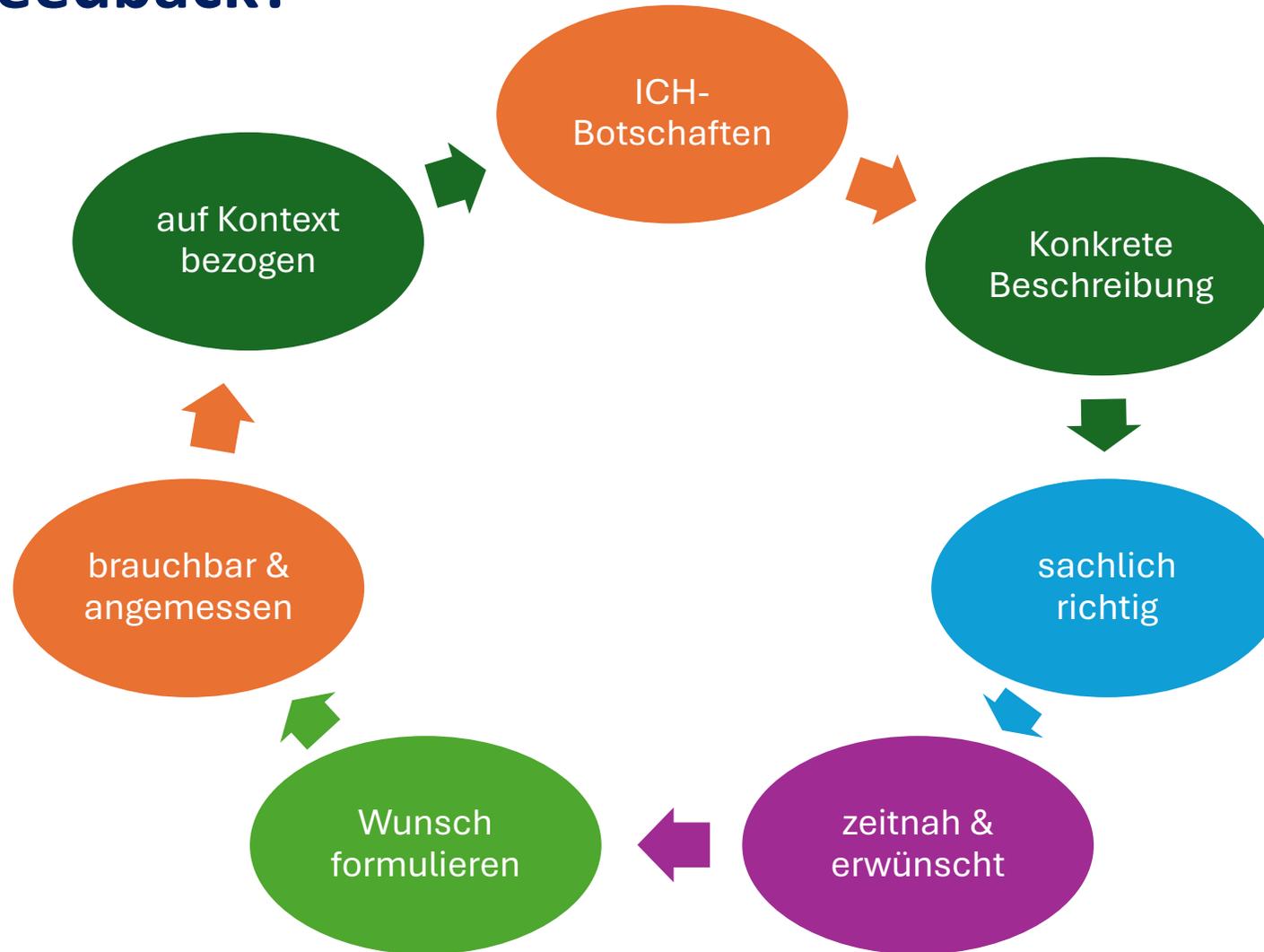


ABSCHLUSS: Mein positiver Gesamteindruck, Gesamt-Ermutigung

Was mich subjektiv irritiert/stört und meine Verbesserungs-IDEE als Wunsch

START: Was ich toll finde, was mir gefällt – Detailinfos zu meinen subjektiven, positiven Wahrnehmungen – „Ich-Botschaften!“

WIE gebe ich Feedback?



Fokus: Wieso nur echtes Feedback ein Geschenk ist



Foto: privat

Das „Geschenk“ ist,
meine
Blinden Flecken
zu verkleinern!

Damit Veränderung
nachhaltig gelingen kann:

freiwillig
mit Sinngefühl
zum passenden Zeitpunkt

Feedback: MACHEN WIR!



Fotocredit: AdobeStock



**Man muss
mit allem rechnen –
auch mit dem GUTEN!**



Foto: Nina Hader & AdobeStock